

Post für Instagram

+++ Für Naturbegeisterte – deutschlandweiter Aufruf zum Melden von Moosen +++

WOW! Der #Bioblitz2024 ist Anfang des Jahres gestartet und es sind schon rund 140.000 Beobachtungen deutschlandweit bei Observation.org gemeldet worden. Aber es geht noch mehr. Mitmachen ist hier erwünscht! Die Initiatoren des Bioblitzes, @lwl_naturkundemuseum und [\[hier Namen der Institution einsetzen\]](#) rufen alle Naturbegeisterten auf, Moose für den Bioblitz2024 zu melden.

Auf der Naturbeobachtungsplattform (@observation.germany) und mit der App „ObsIdentify“ können Beobachtungen ganz einfach gemeldet werden. Alle Beobachtungen tragen so zur Erforschung und dem Schutz der Biodiversität bei.

Als Tipp empfehlen wir, nach Moosen Ausschau zu halten, denn diese Artengruppe kann man das ganze Jahr finden. Auch wenn manche dieser Funde sich nur mikroskopisch sicher bestimmen lassen, kann man dennoch einige Arten mit der App bestimmen. Dort, wo Moose häufig sind, wie in Bergwäldern oder Mooren, haben sie eine wichtige ökologische Rolle im Nährstoffkreislauf, da sie die Nährstoffe aus der Atmosphäre in den Boden einbringen. Einige Moose wie etwa die Torfmoose haben es aufgrund der Zerstörung ihres Lebensraums nicht einfach.

„ObsIdentify hat uns schon ein paar neue Fundpunkte bei einigen sehr seltenen Moosarten eingebracht“, sagt Dr. Carsten Schmidt. Der Biologe und Moos-Experte prüft und validiert Beobachtungen auf Observation.org.

„Das Spannende an diesem bürgerwissenschaftlichen Projekt ‚Bioblitz 2024‘ und dem monatlichen Aufruf, eine Tier-, Pflanzen- oder Pilzart zu beobachten ist, dass alle Menschen mitmachen können.

Jeder kann auch ohne Vorkenntnisse helfen, Erkenntnisse über die bedrohte Artenvielfalt in Deutschland zu gewinnen.

So geht es:

Durch die Nutzung der App ObsIdentify, die über eine automatische Bestimmungsfunktion verfügt, ist das Mitmachen ganz leicht gemacht. Benötigt wird hierfür lediglich ein Handy mit halbwegs guter Kamera und ein Nutzeraccount.

Informationen zum Projekt: www.bioblitz.lwl.org (Link in bio)

Fragen an: gemanym@observation.org

Foto: [\[hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen\]](#)

#Bioblitz #Bioblitz2024 #Moose #Moos #Laubmoose #Observation #LWLNaturkundemuseum
#LWLMuseumFürNaturkunde #LWLNaturkunde #Naturbeobachtung #RausInDieNatur #NABU
#Naturkundemuseum #LWLNaturkundemuseumMünster #Naturbeobachtung #NaturErforschen
#NaturSchützen #Naturschutz #Artenvielfalt #Biodiversität #NaturLiebhaber #Natur #Artenschutz

Post für Facebook

+++ Für Naturbegeisterte – deutschlandweiter Aufruf zum Melden von Moosen +++

WOW! Der Bioblitz 2024 ist Anfang des Jahres gestartet und es sind schon rund 140.000 Beobachtungen deutschlandweit bei Observation.org gemeldet worden. Aber es geht noch mehr. Mitmachen ist hier erwünscht! Die Initiatoren des Bioblitzes, das LWL-Museum für Naturkunde in Münster und [\[hier Namen der Institution einsetzen\]](#) rufen alle Naturbegeisterten auf, Moose für den Bioblitz2024 zu melden.

Auf der Naturbeobachtungsplattform Observation.org und mit der App „ObsIdentify“ können Beobachtungen ganz einfach gemeldet werden. Alle Beobachtungen tragen so zur Erforschung und dem Schutz der Biodiversität bei.

Als Tipp empfehlen wir, nach Moosen Ausschau zu halten, denn diese Artengruppe kann man das ganze Jahr finden. Auch wenn manche dieser Funde sich nur mikroskopisch sicher bestimmen lassen, kann man dennoch einige Arten mit der App bestimmen. Dort, wo Moose häufig sind, wie in Bergwäldern oder Mooren, haben sie eine wichtige ökologische Rolle im Nährstoffkreislauf, da sie die Nährstoffe aus der Atmosphäre in den Boden einbringen. Einige Moose wie etwa die Torfmoose haben es aufgrund der Zerstörung ihres Lebensraums nicht einfach.

„ObsIdentify hat uns schon ein paar neue Fundpunkte bei einigen sehr seltenen Moosarten eingebracht“, sagt Dr. Carsten Schmidt. Der Biologe und Moos-Experte prüft und validiert Beobachtungen auf Observation.org.

„Das spannende an diesem bürgerwissenschaftlichen Projekt ‚Bioblitz 2024‘ und dem monatlichen Aufruf, eine Tier-, Pflanzen- oder Pilzart zu beobachten ist, dass alle Menschen mitmachen können. Jeder kann auch ohne Vorkenntnisse helfen, Erkenntnisse über die bedrohte Artenvielfalt in Deutschland zu gewinnen.

So geht es:

Durch die Nutzung der App ObsIdentify, die über eine automatische Bestimmungsfunktion verfügt, ist das Mitmachen ganz leicht gemacht. Benötigt wird hierfür lediglich ein Handy mit halbwegs guter Kamera und ein Nutzeraccount.

Informationen zum Projekt: www.bioblitze.lwl.org (Link in bio)

Fragen an: gerny@observation.org

Foto: [hier bitte Fotonachweis des ausgewählten Bildes einfügen]

(MM)